

Freitag, 23. November 2018

Domhof Ladenburg, Hauptstraße 7

14:00 Uhr  
Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann (Mannheim/Heidelberg)  
*Balthasar Venator (1594–1664) – Karriere eines pfälzischen  
Propagandisten im Dreißigjährigen Krieg*

14:30 Uhr  
Dr. Hans Jürgen Buderer (Mannheim)  
*Schlachtengemälde als Medien der Dokumentation und  
Propaganda*

15:00–15:30 Uhr  
Kaffeepause

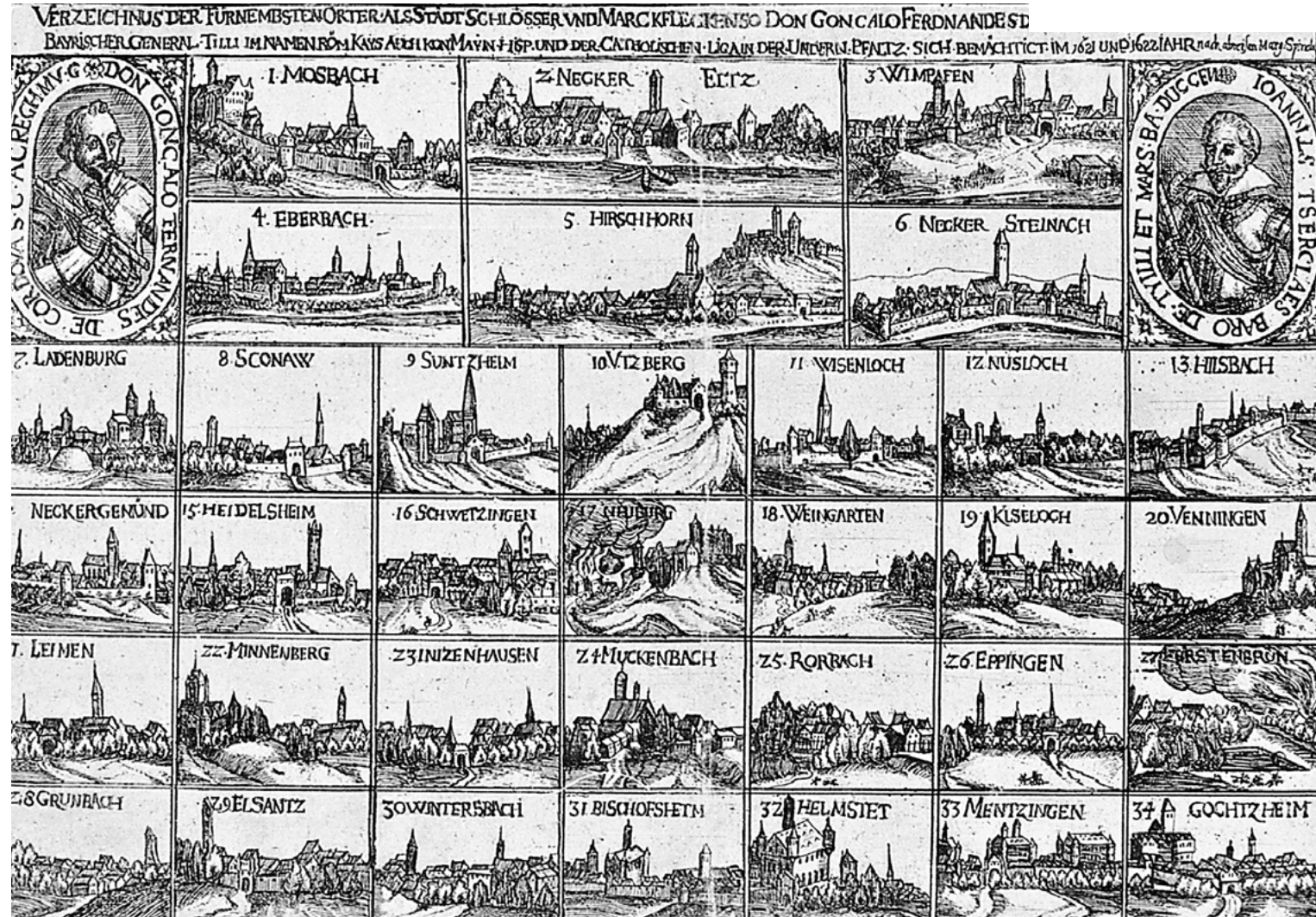
15:30 Uhr  
Dr. Harald Stockert (Mannheim)  
*„...jedwede Sorte von Stimmen und alle Arten von Tieren“.  
Zur religiösen Vielfalt in Mannheim im Zeitalter Karl Ludwigs*

16:00 Uhr  
Prof. Dr. Hermann Wiegand (Mannheim/Heidelberg)  
*Die Kurpfalz zwischen Dreißigjährigem Krieg und Pfälzischem  
Erbfolgekrieg*

16:45 Uhr  
Bilanz und Schlusswort

Um Anmeldung wird gebeten bis 8. November 2018 per  
Post mit der beiliegenden Postkarte, telefonisch unter  
06203 9306-7740 oder per E-Mail an: kreisarchiv@rhein-  
neckar-kreis.de

Bildnachweise: Kurpfälzisches Museum, Heidelberg



**Impressum:**  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis/Kreisarchiv  
Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg  
Telefon: 06203 9306-7740  
E-Mail: kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de  
www.rhein-neckar-kreis.de

Veranstalt von  
Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis,  
Mannheimer Altertumsverein von 1859  
und Heimatbund Ladenburg e. V.



## Kolloquium

### Die Kurpfalz im Dreißigjährigen Krieg

(1618–1648)

Die Kurpfalz war im Dreißigjährigen Krieg unter den deutschen Territorien eine der am stärksten betroffenen Regionen, zumal die Übernahme der böhmischen Krone durch Kurfürst Friedrich V. einer der maßgeblichen Auslöser des Krieges war.

Das gemeinsame Kolloquium des Kreisarchivs Rhein-Neckar-Kreis, des Mannheimer Altertumsvereins von 1859 und des Heimatbundes Ladenburg e. V. thematisiert in interdisziplinärer Zusammenarbeit wesentliche Aspekte des (ersten) großen europäischen Krieges mit dem Fokus auf der Kurpfalz. Zur Sprache kommen während der zweitägigen Tagung politische, konfessionelle, gesellschaftliche, kunsthistorische und literarische Blickfelder des komplexen Kriegsgeschehens und dessen Folgen. Es ist geplant, die Fachbeiträge der ausgewiesenen Referenten im Anschluss in einem Tagungsband zu veröffentlichen.



Flugblatt zur Krönung Friedrichs V. und seiner Ehefrau Elizabeth Stuart im November 1619

## Programm

Donnerstag, 22. November 2018

Domhof Ladenburg, Hauptstraße 7

13:30 Uhr  
Registrierung/Anmeldung der Teilnehmer

14:00 Uhr  
Begrüßung durch die Veranstalter  
Grußwort von Landrat Stefan Dallinger

14:30 Uhr  
Prof. Dr. Hiram Kümper (Mannheim)  
*„libertet, religion“ – und jede Menge Ärger: Die protestantische Union im Spiegel ihrer Akten*

15:00 Uhr  
Prof. Dr. Dirk Werle (Heidelberg)  
*Krieg und Bibliothek. Janus Gruters „Bibliotheca exulum“ (1625)*

15:30–16:00 Uhr  
Kaffeepause

16:00 Uhr  
Prof. Dr. Frieder Hepp (Heidelberg)  
*Heidelberg im Dreißigjährigen Krieg*

16:30 Uhr  
Dr. Dirk Hecht (Schriesheim)  
*Der Dreißigjährige Krieg im Neckarmündungsgebiet aus Sicht archäologischer Quellen*

17:00 Uhr  
Dr. Armin Schlechter (Speyer)  
*Die Kurpfalz in der Bildpublizistik des Dreißigjährigen Krieges*

19:30 Uhr  
Öffentlicher Abendvortrag  
Prof. Dr. Wilhelm Kreutz (Mannheim)  
*Der Dreißigjährige Krieg in der deutschsprachigen Belletristik*

Freitag, 23. November 2018

Domhof Ladenburg, Hauptstraße 7

9:30 Uhr  
Dr. Franz Maier (Speyer)  
*Die rechtsrheinische Pfalz unter bayerischer Verwaltung (1621–1649)*

10:00 Uhr  
Dr. Peter Bihöfer (Ludwigshafen/Karlsruhe)  
*„Alles was uns Gott in dieser Welt gelassen hat“ – Der Winterkönig und die Pfalzfrage*

10:30–11:00 Uhr  
Kaffeepause

11:00 Uhr  
Dr. Andreas Kappelmayer (Bünde)  
*Das Netzwerk zwischen der Pfalz und Schweden in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges*

11:30 Uhr  
Dr. Walter Rummel (Speyer)  
*Hexenprozesse im Dreißigjährigen Krieg – Zum Verhältnis von Krieg, Herrschaft und Verfolgungen*

12:00–14:00 Uhr  
Mittagspause